

Von wegen „altes Eisen“

Lisa Klatte hat nach zwölfjähriger Familienzeit einen Job gefunden – dank „Berufspraktischer Weiterbildung“

Jenseits der 50, seit Jahren in der Familienzeit – ist eine Rückkehr in den Job da noch möglich? Ja, sagen Arbeitsagentur und Arbeit und Bildung. Das beste Beispiel dafür ist Lisa Klatte.

Marburg. Lisa Klatte freut sich: seit Anfang November arbeitet sie als Teilzeitkraft an der Rezeption der Pneumologischen Praxis Dr. Silke Mronga und Dr. Lukas Jerrentrup in Marburg. Die Mutter dreier Kinder hat nach einer zwölfjährigen Familienzeit den Wiedereinstieg ins Berufsleben geschafft.

„Ich hätte nicht gedacht, dass ich mit meiner langen Familienpause und über 50 Jahren nochmal beruflich durchstarten kann. Ich bin sehr glücklich, zufrieden und aufgeräumt“, sagt sie. Geholfen hat ihr dabei die „Berufspraktische Weiterbildung“ (BPW) in Teilzeit, die von Arbeit und Bildung angeboten und von der Agentur für Arbeit finanziert wurde.

Lisa Klatte ist eigentlich gelernte Kosmetikerin. Sie war

sehr motiviert, wieder auf eigenen beruflichen Beinen zu stehen. Eine große Hilfe bei ihrem Neustart, sagt sie, sei die Teilnahme an der Berufspraktischen Weiterbildung (BPW) gewesen, die sie zusammen mit zehn Teilnehmern ein halbes Jahr lang besuchte. Die Weiterbildung war speziell auf arbeitssuchende Menschen ausgerichtet, die familienbedingt einige Zeit nicht im Arbeitsleben standen und nun in Teilzeit wieder einsteigen wollen.

Der Stundenplan war prall gefüllt: Neben intensivem Bewerbungs- und EDV-Training sowie Fachunterricht zu relevanten Berufsfeldern wurden auch Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder Stress- und Zeitmanagement thematisiert. In mehrwöchigen Praktika konnten sich die Teilnehmer beruflich ausprobieren. Individuelle Perspektiven wurden entsprechend der Qualifikationen, Kompetenzen und Neigungen gemeinsam entwickelt.

Aber auch die Unterstützung innerhalb der Gruppe war den Teilnehmern wichtig, um Kraft und Selbstvertrauen für den eigenen Wiedereintritt ins Arbeitsleben zu gewinnen.



Durch Berufspraktische Weiterbildung wieder im Job: Dr. Silke Mronga (von rechts) und Dr. Lukas Jerrentrup sind froh, Lisa Klatte für ihre Praxis gewonnen zu haben. Foto: Arbeit und Bildung

„Die BPW hat mich aufgefangen und dort abgeholt, wo ich zu dem damaligen Zeitpunkt stand“, sagt Lisa Klatte. Der Kurs hätte ihr – und auch den weiteren Teilnehmern – wieder ein Selbstwertgefühl gegeben. „Wir alle waren den Kursleiterinnen Esra Mitter und Magdolna Bezeredy wichtig und wurden mit unseren Anliegen ernst genommen“, so Klatte.

Ihr erstes Praktikum während der BPW hatte Klatte an der Anmeldung einer Zahnarztpraxis geleistet. Das Ergebnis: Die Arbeit machte ihr viel Spaß, sie erhielt viel positives Feedback.

Diese Erfahrung und die Erweiterung ihrer Fachkenntnisse war der Türöffner für die erfolgreiche Bewerbung bei der Praxis Mronga / Jerrentrup. An der Rezeption der Praxis für Lungenheilkunde, Allergieabklärung und Schlafmedizin in der Biegenstraße ist sie nun an den Vormittagen zuständig für die Patientenmeldung. Der Quereinstieg ist geglückt.

„Aus 20 Bewerberinnen haben wir Lisa Klatte ausgewählt. Sie ist ein sehr kontaktfreudiger Mensch mit Organisationstalent. Ihre Lebenserfahrung ist gerade im Umgang mit unse-

ren Kunden sehr wertvoll“, erläutert Ärztin Dr. Silke Mronga, warum sich die Praxis für Klatte entschieden hat. Alter und lange Familienpause seien kein Hindernis gewesen. Dass die neue Mitarbeiterin überhaupt eine BPW absolviert habe, zeige „ihren Mut, sich der Arbeitswelt nach so vielen Jahren zu stellen“, so die Ärztin.

Klatte war nicht die einzige Teilnehmerin, die einen Job gefunden hat: Sieben der zehn BPW-ler wurden in sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse vermittelt – eine sehr gute Quote.

HINTERGRUND

Beratung rund um die „Berufspraktische Weiterbildung“ gibt es bei Kordula Weber von Arbeit und Bildung, Krummbogen 3, in Marburg, Telefon: 0 64 21 / 9 63 60, E-Mail: weber@arbeit-und-bildung.de.

Bei der Agentur für Arbeit

Marburg beraten Marion Gunder, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Marburg.bca@arbeitsagentur.de, und Wiedereinstiegsberaterin Bettina Zietz, Marburg, bca@arbeitsagentur.de, zum Thema.